

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



14. Jahrgang

Mittwoch, den 12.12.2006

Nummer 11

Aus dem Inhalt

AUS DEM GEMEINDELEBEN

* Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch	Seite 2	* Männerchor gewinnt Chorwettbewerb	Seite 8
* Schließtage der Gemeindekasse	Seite 2	* Köfer´s Komödiantenbühne kommt!	Seite 9
* Kommentar des Monats	Seite 3	* Literaturfreunde	Seite 10
* Der Gewer		* Seniorenbeirat Zeuthen e.V. informiert	Seite 11
* Der Bürgermeister gratuliert...	Seite 5	* Chronisten melden sich zu Wort	Seite 12
* Die Gemeinde- u. Kinderbibliothek Zeuthen informiert:	Seite 7	* Zum Tag des Ehrenamtes 2006	Seite 13
* EWE STIFTUNG fördert den „Lese-Herbst“	Seite 7	* 3. Zethener Knutfest	Seite 15
		* Neujahrskonzert 2007	Seite 16



Allen Zeuthener Bürgerinnen
und Bürgern wünsche ich ein
gesegnetes
und friedliches
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2007!
Ihr Bürgermeister
Klaus-Dieter Kubick



Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch in der Gemeinde Zeuthen

Gemäß § 37 Abs. 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2007 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 1. August die Schulpflicht. Die Einschulungsfeier findet am Samstag, dem 25.08.2007 statt. Der 1. Unterrichtstag des Schuljahres ist der 27.08.2007. Kinder, die zwischen dem 1. Oktober und dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres gemäß § 37 Abs. 3 BbgSchulG in die Schule aufgenommen werden, wenn sie zweifelsfrei als schulreif anzusehen sind. In begründeten Ausnahmefällen gilt das auch für Kinder, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 01. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Sie werden hiermit aufgefordert, Ihr schulpflichtig werdendes Kind bei der zuständigen Grundschule am Wald Zeuthen, Forstallee 66,

im Schulbüro anzumelden und persönlich vorzustellen. Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am 17.01. und 18.01.2007 und am 24.01. und 25.01.2007 jeweils von 14.00 bis 20.00 Uhr. Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes (bzw. das Familienstammbuch) und der Personalausweis der Eltern vorzulegen.
*C. Schleifring
 Schulleiterin*

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
 Berliner Straße 20a,
 Tel. 03375-202077
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis

>Nachhilfe.de

Schließtage der Gemeindekasse
 im Rahmen des Jahresabschlusses 2006:

02.01.2006 und 04.01.2006.

Das Steueramt ist am 04.01.2006 ebenfalls wegen Jahresabschlussarbeiten geschlossen.
*Weller
 Kämmerin*



**BESTATTUNGS
 INSTITUT
 WERNER ZAK**

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
 Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
 W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

All-Inclusive
 ab **99,-*** monatlich



All-Inclusive-Paket

- 0,9% effektiver Jahreszins
- Kfz-Vollkasko
- 2+2 Jahre Garantie/Übergang
- Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit
- 4 Jahre Wartung und Inspektion kostenlos

Willkommen an einem Ort der Sorglosigkeit!

Alles, was Sie brauchen, um so richtig zu entspannen, gibt es hier für Sie all-inclusive. Lassen Sie sich beeindrucken vom umfangreichen Goal-Ausstattungs paket mit zahlreichen Extras und wunderschön gestalteten Innenräumen. Schonen Sie Ihre Urlaubskasse mit 0,9 % effektivem Jahreszins in Verbindung mit Kfz-Vollkasko, 2 Jahren Neuwagen-Anschlussgarantieversicherung und Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit. Und damit die Sonne auf Ihrer Reise nie untergeht, geben wir Ihnen dazu noch 4 Jahre kostenlose Wartung und Inspektion. Das alles inklusive schon ab 99* Euro monatlich.

Die Volkswagen All-Inclusive-Wochen bis 31.12.2006.

AutoZentrum Zeesen

Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen
 Tel.: (0 33 75) 90 59 15
 Fax: (0 33 75) 90 59 63
 eMail: info@azz.vapn.de
www.autozentrumzeesen.de



Zahnersatz ohne Zuzahlung:



Zusatzversicherung dent 100 – als günstig empfohlen von Stiftung Warentest

STIFTUNG WARENTEST
Finanztest 10/05
 Deutscher Ring dent 100: als Zahnersatz-Basistarif
GÜNSTIGE LÖSUNG

Bis zu 100% Kostenerstattung – gemeinsam mit Ihrer Krankenkasse. Der Deutsche Ring trägt 50% der erstattungsfähigen Kosten im Rahmen der Regelversorgung.

Abschluss ohne Gesundheitsprüfung

Generalagentur
Rayk Tomalla
 ☎ 03 37 62 / 8 27 00
 Seestr. 56 • 15738 Zeuthen
 Fax: 03 37 62 / 8 27 01 • E-Mail: Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Deutscher Ring
 Wir erledigen das.
 Versicherungen • Bausparen • Kapitalanlagen

Berufs-Chancen im Verkauf: ((((www.Go-Existenzgruendung.de

Eintrittsalter	Mann €	Frau €
10	3,36	3,47
20	5,36	5,56
30	8,02	8,09
40	9,37	9,26
50	10,08	10,10
60	10,63	10,62
70	10,62	10,08
80	8,53	7,77
90	7,78	6,85
100	7,78	6,85

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende, jetzt stehen wir kurz vor der Weihnachtszeit. Eingestimmt wurden wir schon mehrfach. Einmal durch den Handel, der schon Wochen vor dem November die Weihnachtsbäckereien offerierte, aber vor allem durch unseren traditionellen Weihnachtsmarkt, der wie jedes Jahr die Zeuthener mit ihren Familien und ihren Gästen anlockte.

Der Gewerbeverein hatte schon im Vorfeld eifrig geworben und so die Garantie für ein sicheres Gelingen an den ersten Dezembertagen geschaffen.

Ich möchte aber heute doch noch einmal auf zwei Ereignisse des Novembers zurückkommen, die uns alle bewegt haben. Fassungslos verfolgten wir, wie ein Schüler sich Waffen und Sprengstoff besorgt und brutal einen Amoklauf in seiner ehemaligen Schule beginnt.

Und schon wird nach den Ursachen gesucht und an den Erscheinungen geurteilt. Die gewalttätigen Videospiele seien Schuld, die müsste man verbieten. Besser wäre es, die Herstellung solcher Machwerke würde verhindert, denn sie gehören doch wohl nicht zu den „Werten“ unserer Gesellschaft, die entwickelt werden müssen. Die Ursachen für ein solches Fehlverhalten erscheinen lediglich in Stellungnahmen der Bürger.

Es geht doch darum, dass ein großer Teil dieser jungen Generation desillusioniert ist. Warum sollen sie lernen, wenn sie keine Zukunfts-

aussichten haben? Warum sollen sie sich für diese Gesellschaft einsetzen, wo allein das Geld oder die Macht über andere etwas gilt?

Ich habe es in meiner Familie selbst erlebt, wie sich jemand vierzig Mal nach der Schulzeit für die Ausbildung in einem der zahlreichen sozialen Berufe beworben hat



Lord of the Rings

Gothestr. 26a • 15738 Zeuthen
> am S-Bahnhof <
Tel.: 033762 / 4 63 49
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6-18.30 Uhr • Sa 7-13.30 Uhr

wünscht Ihnen ein friedvolles, harmonisches
Weihnachtsfest
und 365 glückliche Tage im neuen Jahr.



Frank Erdmann
Hauptvertretung der Allianz
Gothestr. 10
15738 Zeuthen
Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 21
eMail: Frank.Erdmann@Allianz.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Di.+Mi. 15-19 Uhr
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

**Weihnachten:
immer wieder schön**

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz aller Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben. Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im neuen Jahr und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Allianz 

und trotz guter schulischer Leistungen nirgendwo angenommen wurde. Wir lassen anscheinend lieber ausländische Krankenpfleger bei uns arbeiten, die wurden aber nicht in Deutschland ausgebildet.

Wenn dann den Jugendlichen das Elternhaus oder die Freunde nicht Sicherheit geben können, fallen sie leicht auf falsche Propheten der unterschiedlichsten Couleur herein oder greifen zu Drogen, den großen Verführern unserer „Spaßgesellschaft“.

Solange wir den jungen Menschen nicht einen gesicherten Weg in ihre Zukunft weisen können, solange werden wir wohl mit solchen Ereignissen immer wieder konfrontiert werden.

Aber in der Politik ist es doch nicht anders. Wir bekämpfen „mit allen Mitteln“ den Terrorismus und vergessen dabei, die Ursachen zu bekämpfen, die Anmaßung gegenüber anderen Völkern und deren Ausnutzung und Ausbeutung.

Und so komme ich zu einer Veranstaltung in Zeuthen, die mich tief bewegt hat. Der Gottesdienst zum Volkstrauertag am 19. November in der Miersdorfer Kirche und auf dem Ehrenfriedhof. Ich war sehr erfreut, unseren ehemaligen Pfarrer Behrend wieder die Hand drücken zu können, in seiner Rede setzte er sich mit der „Heldenverehrung“ auseinander; seine Schlussfolgerung lautete: Wir brauchen keine Helden – wir brauchen Vorbilder, die man leider nur selten findet.

Der Bürgermeister sprach das Totengedenken, und an den Schluss dieser Feier setzte Pfarrer Behrend das Versöhnungsgebet von Coventry, der englischen Stadt, die von deutschen Bombern zerstört wurde.

Ich möchte drei Sätze dieses Gebetes zitieren:

Es soll vergeben werden

• *der Hass, der Rasse von Rasse trennt, Volk von Volk, Klasse von Klasse*

• *das habgierige Streben der Menschen und Völker, zu besitzen, was nicht ihr eigen ist*
• *die Besitzgier, die die Arbeit des Menschen ausnutzt und die Erde verwüstet.*

Es war eine würdevolle Feier, die der Paul-Dessau-Chor eindrucksvoll umrahmte.

Doch nun möchte ich auf den Anfang meiner Ausführungen zurückkommen: Die Vorweihnachtszeit in unserem Zeuthen. So wie wir während der ersten Dezembertage zwischen Rathaus und Kirche manches Konzert genießen konnten – sowohl von unseren Chören als auch feierlich in der Kirche, so bieten sich in den letzten Tagen vor Weihnachten noch einmal zahlreiche Möglichkeiten, sich einstimmen zu lassen; Weihnachtskonzerte des Paul-Dessau-Chores, Adventskonzert des Männerchores, eine Weihnachtsgala der Ballettschule, Weihnachtliche Musik im Seehotel, das Seniorenweihnachtsfest oder auch das Winterkonzert des Rotary Clubs, oder vielleicht freuen Sie sich schon auf das große Neujahrskonzert am 6. Januar 2007 im Sport- und Kulturzentrum in der Schulstraße.

Am 5. Dezember würdigt der Bürgermeister verdiente ehrenamtliche Bürger in der Mehrzweckhalle. Eine Veranstaltung, die all den fleißigen Helfern und einsatzfreudigen Bürgern gehört, die unentgeltlich unzählige Stunden für das Gemeinwohl leisten. Ich beglückwünsche alle vorgeschlagenen Bürger.

Eine erfreuliche Nachricht zum Schluss: die Freiheitsstraße ist wieder begeh- und befahrbar, so dass am Totensonntag die Besucher ohne Umwege den Friedhof erreichen und dem Zeuthener Männerchor bei einem Gedenkonzert lauschen konnten.

Nun aber noch ein Adventsgedicht von Rainer Maria Rilke:

ADVENT

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie bald
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

*Ich wünsche allen Lesern
ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.*

Ihr Hans-Georg Schrader

13. Weihnachtsmarkt Zeuthen

Vielen Dank an die vielen Helfer, die kleinen und großen Künstler, die Standbetreiber und die Organisatoren des diesjährigen Weihnachtsmarktes.

Vielen Dank an die sehr zahlreichen Besucher.

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Bauhof Zeuthen mit Herrn Schachtschneider an der Spitze.

Damit ist uns allen wieder einer der schönsten Weihnachtsmärkte in unserem Landkreis gelungen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den unten genannten Sponsoren.

Frau Dipl.-Med. Jahn
Appartmenthaus Zeuthen

Frau Heidrun General
Textil-Eck Zeuthen

Herr Hartmut Arens
Gebr. Schwabenland
Grossküchen-Service GmbH

Herr Reiner Tauchmann
Reifen Tauchmann GmbH

Herr Frank Erdmann
Allianz Versicherung Erdmann

Frau Angelika Schülke
Bistro La Cuveè

Herr Themlitz
Jörg Themlitz Systemhaus
IT- und Telekommunikation

Herr Andreas Panse
Gebäudereinigung A. Panse

Herr Obering. Rainer Rudolph VDI
Beratender Ing. für Straßen- und Tiefbau

Familie Andreas Marx
Containerdienst Marx

Herr Maik Laskowski
Club ELIXUS Fitness – Freizeit

Herr Udo Itzek
INSTAL Gas-Heizung-Sanitär

Frank und Rainer Schadow
Elektro Schadow

Klaus Dieter Kubick
Bürgermeister
der Gemeinde Zeuthen

Jörg Themlitz
Gewerbeverein Zeuthen e.V.
Vorsitzender



Den kleinen & großen Freunden der
Malschule am See
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, neues Jahr



Kerstin Hemmerling

Seestraße 72 • 15738 Zeuthen • Tel.: 033762 / 70996

e-mail: kerstin.hemmerling@t-online.de



MERRY CHRISTMAS - BUON NATALE - FROHE WEIHNACHTEN - FELIZ NAVIDAD - JOYEUX NOËL

Allen Kundinnen und Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen besinnliche, schöne Weihnachtsfesttage und ein glückliches neues Jahr.



APOTHEKERIN
CORNELIA STEINRÜCK



LÖWEN
APOTHEKE
ZEUTHEN

MIERSDORFER CHAUSSEE 13A

TEL.: (03 37 62) 7 04 42 • FAX: (03 37 62) 7 13 75



Goethestraße 26
15738 Zeuthen
Tel.: 033 7 62 / 7 05 18



Für die Treue im vergangenen Jahr danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, Gesundheit, Freude und Erfolg im neuen Jahr.



MERRY CHRISTMAS!

und einen tollen Start in ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr



WILD AU
 Karl-Marx-Straße 116
 15746 Wildau
 Tel.: 03375-520925

FRISURTEAM
RICHEL

DAS ETWAS ANDERE TEAM

Mo: 11:00-19:00 Uhr
 Mi-Fr: 09:00-19:00 Uhr
 Sa: 10:00-14:00 Uhr

03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925 • 03375-520925

Der Bürgermeister gratuliert im Dezember

- | | | |
|----------------------------|--|-------------------|
| Herrn Kurt Anders | | zum 83 Geburtstag |
| Frau Martha Asmus | | zum 85 Geburtstag |
| Frau Irene Baarß | | zum 90 Geburtstag |
| Frau Hildegard Baum | | zum 86 Geburtstag |
| Frau Gerda Betac | | zum 84 Geburtstag |
| Frau Hedwig Blume | | zum 87 Geburtstag |
| Frau Irma Brunow | | zum 87 Geburtstag |
| Frau Edith Dommisch | | zum 94 Geburtstag |
| Herrn Dr. Herbert Engel | | zum 81 Geburtstag |
| Herrn Dr. Fritz Hilbert | | zum 83 Geburtstag |
| Herrn Dr. Kurt Wesemann | | zum 80 Geburtstag |
| Herrn Willi Elsner | | zum 86 Geburtstag |
| Herrn Erich Freigang | | zum 93 Geburtstag |
| Frau Lisalotta Fröhling | | zum 83 Geburtstag |
| Frau Frieda Grabowski | | zum 98 Geburtstag |
| Frau Irene Großheim | | zum 86 Geburtstag |
| Frau Johanna Grunow | | zum 96 Geburtstag |
| Frau Ursula Günther | | zum 80 Geburtstag |
| Frau Marianne Hagelstein | | zum 94 Geburtstag |
| Frau Helga Hamberger | | zum 84 Geburtstag |
| Herrn Martin Hennig | | zum 84 Geburtstag |
| Frau Ingeborg Hoffmann | | zum 86 Geburtstag |
| Frau Elfriede Iser | | zum 97 Geburtstag |
| Frau Ella Jozwowski | | zum 84 Geburtstag |
| Herrn Günter Kant | | zum 80 Geburtstag |
| Frau Christel Kleinhans | | zum 81 Geburtstag |
| Frau Irmgard Koczowski | | zum 86 Geburtstag |
| Herrn Adolf-Friedrich Kort | | zum 80 Geburtstag |
| Frau Herta Laufer | | zum 82 Geburtstag |
| Frau Erna Lorenz | | zum 89 Geburtstag |
| Frau Elisabeth Loth | | zum 85 Geburtstag |
| Herrn Dietrich Mai | | zum 81 Geburtstag |
| Herrn Willi Marquardt | | zum 81 Geburtstag |
| Frau Luzie Mastalerz | | zum 87 Geburtstag |
| Frau Gerda Meier | | zum 80 Geburtstag |
| Frau Annemarie Nofz | | zum 84 Geburtstag |
| Frau Vera Oberrender | | zum 81 Geburtstag |
| Frau Helga Rathmann | | zum 87 Geburtstag |
| Frau Lotte Richter | | zum 94 Geburtstag |
| Frau Anneliese Röhricht | | zum 85 Geburtstag |
| Frau Christel Schild | | zum 84 Geburtstag |
| Frau Irma Schindler | | zum 84 Geburtstag |
| Frau Erna Schröder | | zum 89 Geburtstag |
| Herrn Claus Schumann | | zum 82 Geburtstag |
| Frau Hildegard Schütze | | zum 95 Geburtstag |
| Herrn Rudi Spohr | | zum 80 Geburtstag |
| Frau Christiana Verch | | zum 83 Geburtstag |
| Herrn PaulJohann Weigl | | zum 82 Geburtstag |
| Frau Edith Wenzel | | zum 84 Geburtstag |
| Frau Charlotte Witt | | zum 87 Geburtstag |
| Frau Brigitte Wolf | | zum 85 Geburtstag |
| Frau Herta Wolff | | zum 81 Geburtstag |
| Frau Anne-Marie Wünsch | | zum 85 Geburtstag |
| Frau Hildegard Zeige | | zum 88 Geburtstag |



*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*


Allen Mandanten und Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und verbinden damit gleichzeitig den Dank für Ihre Treue und die besten Wünsche für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

STEUERBERATER
Dr. ALBRECHT und PARTNER GbR


Starnberger Str. 10 * 15738 Zeuthen
 Tel.: 03 37 62 / 796-0 * Internet: www.steuerberater-zeuthen.de



Frohes Fest



**Die Mitglieder des Gewerbeverein Zeuthen e.V.
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Zeuthen und allen Gästen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das Jahr 2007**



Jörg Themnitz Systemhaus
Jörg Themnitz
Flämingstr. 3-4
15738 Zeuthen

Fleischerei Gröschler
Jens Gröschler
Dorfstraße 5
15738 Zeuthen

Reifen Tauchmann GmbH
Reiner Tauchmann
Goethestraße 34
15738 Zeuthen

Vermessungsbüro
Gerhard Jursa
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Hans-Joachim Steinhöfel
Hückelhovener Ring 28
15745 Wildau

Gebäudereinigung
Andreas Panse
Puschkinallee 4
15745 Wildau

Reisebüro Steinhöfel und
Borck GbR
Thomas Steinhöfel /
Alexandra Borck
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Wirtshaus am See
Hartmut Leutloff
Schulzendorfer Str. 5
15738 Zeuthen

A10 Radio/
Brandenburgsound
Herr Ott
Chausseestraße 1
15745 Wildau

Gebr. Schwabenland
Großküchen-Service GmbH
Hartmut Arens
Werdauer Weg 9
10829 Berlin

Reisebüro am Miersdorfer See
Mirko Schemmel / Kerstin
Rudolph
Dorfstraße 17
15738 Zeuthen

Wochen Spiegel Verlags. mbH
Potsdam u. Co. KG
Geschäftsstelle Königs
Wusterhausen Herr B. Riede
Rosa-Luxemburg-Str. 20
15711 Königs Wusterhausen

BERLUX Leuchten GmbH
Herr Diez
Forstallee 64-68
15738 Zeuthen

Gemeindeamt Zeuthen
Klaus Dieter Kubick
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Rohr Druckservice GmbH
Dipl.-Ing. Peter Rohr
Am Tonberg 5
15738 Zeuthen

Veranstaltungsservice Görike
u. Partner
Herr Görike
Heideseer / Storkower Str. 8
15752 Kolberg

Bistro La Cuveè
Angelika Schülke
Miersdorfer Chaussee 13
15738 Zeuthen

Hand Nail
Silvia Kubick
Dorfäue 16
15738 Zeuthen

Safety Unternehmensschutz
Klaus Dietz
K.-Liebknecht-Str. 60
15711 Zeesen

Allianz Erdmann
Herr Erdmann
Goethestr. 10
15738 Zeuthen

Containerdienst Marx
Herr Marx
Fontaneallee 21
15738 Zeuthen

INSTAL Gas-Heizung-
Sanitär
Udo Itzeck
Moselstraße 2
15738 Zeuthen

Salon Margit, Friseur & Shop
Margit Ziebeck
Goethestraße 12a
15738 Zeuthen

Sylvio's Fahrschule
Sylvio Rich
Miersdorfer Chaussee 11-12
15738 Zeuthen

Country-Duo / Fair Play
Jörn Riemann
Westkorso 40
15745 Wildau

Linden-Apotheke
Frau Gawron
Goethestraße 26
15738 Zeuthen

Schadow Elektroinstallation
GbR
Frank Schadow / Rainer
Schadow
Wiesenstraße 6
15738 Zeuthen

Postagentur
Winfried Knitter
Miersdorfer Chaussee 11
15738 Zeuthen

Donuts Cafe/Süßwaren
Thorsten Rosenkranz
Helgolandstraße 30
15732 Schulzendorf

Löwen-Apotheke
Cornelia Steinrück
Miersdorfer Chaussee 13a
15738 Zeuthen

SIWA
Silvio Walter
Waldpromenade 81
15738 Zeuthen

DJ Matze
Mathias Grahl
Weserstraße 26
15738 Zeuthen

Dussmann AG & Co. KGaA
Herr Dussmann
Friedrichstraße 90
10117 Berlin

Märkischer Markt
Klaus-Dieter Simolke
Puschkinstraße 10
15711 Zeesen

Spielplatzservice
Hans-Hinrich Martens
Am Pulverberg 87
15738 Zeuthen

Ralf Wegel
Seestraße 90
15738 Zeuthen

Obering. Rainer Rudolph
VDI Beratender Ing. f.
Straßen- u. Tiefbau
Rainer Rudolph
Eichwalder Str. 4
15738 Zeuthen

Textil-Eck
Heidrun General
Delmenhorster Str. 2
15738 Zeuthen





Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

- SCHLIESSZEIT zum JAHRESWECHSEL

Wir möchten unsere Leser ganz herzlich bitten, daran zu denken, dass unsere Bibliothek vom **22. Dezember bis 1. Januar 2007** geschlossen bleibt.

Bitte bringen Sie die entliehenen Medien rechtzeitig zurück oder nutzen unseren Verlängerungsservice per Telefon oder E-Mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de.

- VITRINEN-AUSSTELLUNG

Ab 1. November gibt es in der Vitrine unserer Bibliothek wieder eine kleine Verkaufsausstellung unter dem Motto „Kleinigkeiten zum Verschenken“.

Wenn Sie ein originelles Geschenk suchen, schauen Sie einfach mal bei uns rein!

- ANREGUNG:

für unsere Leser nachfolgend wieder eine kleine Auswahl der neuesten Medienerwerbungen.

- Reichel, Käthe: Windbriefe an den Herrn b.b. – Erfahrungen eines langen Schauspielerlebens.
- de Bruyn, G.: Als Poesie gut – Schicksale aus Berlins Kunstepoche 1786 – 1807.
- Pfannenschmidt, Chr.: Unter den Linden – das Haus Gravenhorst, Liebe in Berlin um 1900
- Walsler, Martin: Angstblüte – eine Geschichte von Alter und Täuschung, Liebe und Freundschaft.
- Allende, I.: Mein erfundenes Land – autobiographischer Roman.
- Kuegler, S.: Ruf des Dschungels – Rückkehr in das Paradies ihrer Kindertage.
- Seth, V.: Zwei Leben – der indische Autor erzählt eine ganz außergewöhnliche Liebes- und Familiengeschichte.
- Kempowski, W.: Alles umsonst – tragische ostpreußische Familiengeschichte.
- Schmitt, E.-E.: Milarepa – eine Erzählung über die versöhnungstiftende Kraft des Buddhismus
- Schmitt, E.-E.: Kleine Eheverbrechen – über den Unterschied zwischen Liebe und Affäre.
- Lelord, F.: Hector und die Entdeckung der Zeit – wo ist der Unterschied zwischen Dringendem und dem wirklich Wichtigen
- Powers, R.: Das Echo der Erinnerung – ein magischer Familienroman
- Fleischhauer, W.: Schule der Lügen – Abgründiges Familienepos
- Sapkowski, A.: Gottesstreiter – Fortsetzung der Geschichte um den jungen Medicus Reynevan.
- Griesemer, J.: Rausch – Roman über ein technisches Jahrhundertprojekt und die Liebe.
- Lorentz, I.: Das Vermächtnis der Wanderhure – letzter Band der historischen Trilogie über die ehemalige Wanderhure Marie.

- Lorentz, I.: Die Goldhändlerin – ein farbenprächtiger, historischer Roman.

- Feyl, R.: Aussicht auf bleibende Helle – Königin Sophie Charlotte und Leibnitz, der letzte Universalgelehrte: Roman um eine „Liebe im Geiste“.

- Kinkel, T.: Venuswurf – „Das alte Rom wird lebendig, sinnlich, vorstellbar...(NDR-Kultur)

- Gerrard, N.: Als er für immer ging – ein wundervolles Familienporträt.

- Binchy, M.: Insel der Sterne – vier Fremde, vom Schicksal auf eine griechische Insel verschlagen.

- Danelle, U.: Der Kuss des Apollo – die Geschichte einer unscheinbaren jungen Frau.

- Lennox, J.: Alle meine Schwestern – vier junge Frauen, vier dramatische Lebenswege

- von Kürthy, I.: Höhenrausch – amüsanter und schlauer Frauenroman.

- Kiewel, A.: Mama, du bist nicht der Bestimmer – Sternstunden für Eltern

- Zaknun, D.: Zeit der Geparden – der Leidensweg eines hochbegabten Kindes

*Eine besinnliche Adventszeit und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Lesern.
Ihr Bibliotheksteam aus Zeuthen.*

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beachtung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wästelhaus
Berliner Straße 20a.
Tel. 03375 202077
Beachtung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

EWE STIFTUNG fördert den „Lese-Herbst“ in der Bibliothek Zeuthen

Die EWE Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur wurde zum Jahresende 2001 ins Leben gerufen und von der EWE mit einem Kapital von 25 Mio. Euro ausgestattet.

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken, indem sie mit den Kapitalerträgen wegweisende Projekte in verschiedenen Bereichen von Wissenschaft und Forschung sowie Erziehung und Bildung im EWE-Netzgebiet fördert.

Und weil Erziehung und Wissen-



schafft nur gedeihen, wo es kulturelle Identität gibt, wo die Musen der Kunst den Geist inspi-

rieren, werden Kunst und Kultur gleichberechtigt in die Förderung mit einbezogen.

Auch unsere Bibliothek hat sich mit dem Projekt „Lese-Herbst“ bei der EWE Stiftung um eine Förderung beworben:

Dabei steht „Lese-Herbst“ in der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen als Synonym für unterschiedlichste literarische Veranstaltungen für Groß und Klein von September bis Dezember jeden Jahres.



Für die Verbundenheit im alten Jahr danken wir Ihnen sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein fröhliches Fest und alles Gute im neuen Jahr

- Individuelle Beratung
- Anpassung
- Verkauf
- Reparatur

Öffnungszeiten:
Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Mi 9.00-13.00
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Sa 9.30-12.00



AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK

Maria Hoell

staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

GOETHESTRASSE 22
15738 ZEUTHEN
Tel.: (03 37 62) 9 23 45

Eingebunden in dieses Projekt sind:

- **Zeuthener Märchentage** im Rahmen der „Berlin-Brandenburgischen Märchentage“

Seit 1995 werden in der Zeuthener Kinderbibliothek jährlich Märchenveranstaltungen angeboten, seit 2000 im Rahmen der „Berlin-Brandenburgischen Märchentage“.

Angesprochen werden Kindergruppen, Grundschulklassen und Familien.

- **Lange Nacht der Literatur**

Lesungen und Gespräche mit unterschiedlichsten Autoren für Erwachsene. Schwerpunkt der Literaturnacht ist die Vorstellung europäischer Literaturen. Teilweise auch in Verbindung mit einer Ausstellungseröffnung.

- „**Literatur trifft Musik**“, literarisch-musikalische Programme für Kinder und Erwachsene

Die musische Bildung von Kindern und Jugendlichen hat in Zeuthen einen hohen Stellenwert. Ausgehend von diesem Gedanken möchte die Bibliothek eine Verbindung herstellen zwischen Literatur und Musik sowohl für Kinder, als auch für Jugendliche und Erwachsene.

- **Advents-Nachmittag in der Bibliothek**

Dieser Familiennachmittag wird in unserer Bibliothek mit großem Erfolg seit 2001 durchge-

führt. Mit Unterstützung von Künstlern, Schülern oder Studenten können sich die Kinder kreativ betätigen und anschließend eine vorweihnachtliche Veranstaltung erleben.

Ziele dieser literarischen Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek sind:

- Leseförderung für Kinder.
- Erhalt und Verbreitung des Kulturgutes Märchen.
- Verbreitung des europäischen Gedankens.
- Zusammenarbeit mit regionalen Schriftstellern und Künstlern.

Wir sind sehr erfreut, dass unser Förderantrag bewilligt wurde und wir in diesem Herbst bereits 4 Märchenlesungen, 1 Schriftstellerlesung für Kinder und 2 Literaturveranstaltungen für Erwachsene in unserer Bibliothek anbieten konnten.

Insgesamt 290 Kinder im Vorschul- und Grundschulalter lauschten gebannt den Märchen zum Thema Donau oder ließen sich von dem Kinderbuchautor Thomas Machowina verzaubern.

Auch die Literaturveranstaltungen für Erwachsene waren gut besucht. Als Abschluss des diesjährigen Leseherbstes erwarten wir nun noch viele neugierige Familien zu unserem Adventsnachmittag.

Christel Vogler, Bibliotheksleiterin



Dass namhafte Chöre aus unserer Region eine Werbeveranstaltung mit vollem Erfolg unterstützen können, bewies kürzlich das AMZ Autohaus in Zeesen mit einem Chorwettbewerb, der vom Männerchor Zeuthen gewonnen wurde. Jury war das zahlreiche Publikum.

Foto: B. Sawal



„Gebannt lauschen die Vorschulkinder dem arabischen Märchen von der verwunschenen Treppe“

Weihnachtsmusik in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen findet am Samstag, den 16. Dezember 2006 um 17.00 Uhr eine Weihnachtsmusik mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten und Epochen statt.

Es singen und musizieren der Chor und die Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums- Königs Wusterhausen, der Chor der katholischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen sowie der Chor und Bläserchor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen. Kostenlose Eintrittskarten sind im Gemeindebüro, Schlossplatz 5 erhältlich.

Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen Endet am Donnerstag, den 21. Dezember 2006 um 19.00 Uhr ein Adventskonzert mit dem bekannten Sänger Gunther Emmerlich aus Dresden statt.

Weitere Mitwirkende sind Jeanne Pascale Schulze (Sopran), Kurt Sandau (Trompete), Sabina Herzog (Violoncello) und Klaus Bender (Klavier). Eintrittskarten sind über die Tickethotline 01805-288244, im Musikladen Brusgatis auf der Bahnhofstraße in Königs Wusterhausen und im A 10 Center in Wildau erhältlich.

Achtung!

Die nächste Ausgabe

"Am Zeuthener See"

erscheint am **17.01.2007**

Redaktionsschluss ist am: **02.01.2007**

Wir beraten Sie gern unverbindlich!

Mock

Trauerhilfe
bekannt für beste Bestattungsqualität!

z.B.: Sterbegeldversicherung
70 jährige Frau
Versicherungssumme:
2000,00 EUR
monatl. 14,33 EUR

☎ (0 33 762) 7 14 95

Emser Straße 7, 15738 Zeuthen

- finanzielle Entlastung der Angehörigen
- sofortiger Versicherungsschutz
- keine Gesundheitsprüfung
- Abschluss bis 85. Lebensjahr

VORANKÜNDIGUNG:



20.01.2007 20.00 Uhr

**KÖFERS
KOMÖDIANTENBÜHNE
„Zwei Mann an einem Herd“**

Ein Schwank von Hans Nicklas
mit

**Angelika Mann, Dorit Gäbler, Herbert Köfer,
Wolfgang Lippert und Uwe Zerbe**

Gemeinsam gemein! Aber nicht doch- „Schluss ist nun die Zeit der Einsamkeit, es kommt die Zeit der Zweisamkeit“ Ein neues amüsanter Lustspiel für die Freunde von KÖFERS KOMÖDIANTENBÜHNE!

Wie es der Zufall will, treffen nach zwei Jahren zwei alte Kumpels wieder aufeinander. Reiner Sabel, der pensionierte Eisenbahner und Egon Eckstein, Oberpostsekretär a.D.. Der Einsamkeit des Alltags wollen nun beide gemeinsam entfliehen und kommen sich doch immer wieder in die Wolle...Das Einzige was noch helfen kann, ist eine Frau oder zwei oder...? Die hübsche Nachbarin Gabi oder ...?

Kartenverkauf: Geschenkkideen Ribbeck, Reisebüro Steinhöfel, Lordshop, Buchhandlung Schattauer und Reisebüro Rieck in Eichwalde, Musikladen Brusgatis Königs Wusterhausen und a.d. Abendkasse

Preise:

Ermäßigung für Schüler, Studenten und Rentner
Reihen 1- 6: 14,-€/erm.12,-€; Reihen 7- 12: 12,-€/erm.11,-€; ab Reihe 13: 11,-€

Die Plätze sind nummeriert, der Einlass beginnt ab 19.30h.

Veranstalter:

Gemeinde Zeuthen • www.kulturwerk-zews.de

*Schöne
Festtage*
und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr wünschen wir unserer verehrten Kundschaft.

Bäder - Heizungen - Sanitäranlagen
Udo Itzeck
Moselstr. 2 15738 Zeuthen • Tel.: 033762 / 71188

Wir suchen:
Grundstücke - Häuser - Wohnungen

0 33 79 - 44 41 47

Frau Heide Dolling
vor Ort
01 60 / 8 43 19 15

Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld
OT Großziethen

In eigener Sache!
Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2006/07

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar '07	02.01.2007	17.01.2007
Februar '07	05.02.2007	21.02.2007
März	12.03.2007	28.03.2007

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Frau Peschek • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen
eMail: peschek@zeuthen.de

**Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz**

Malermmeister Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Joyeux Noël
Merry Christmas
Frohe Weihnachten

Frohe, besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins Jahr 2007, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Salon Margit

Tel. Zeuthen 033 7 62- 9 27 43
Tel. Eichwalde 030 - 6 75 33 13
www.salon-margit.de



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,
nun ist die Weihnachtszeit herangekommen, und wenn Sie diese Ausgabe in den Händen haben, ertönen wohl auch in allen Kaufhallen und Einkaufsstätten die vertrauten Weihnachtslieder. Ich möchte daher ein Ihnen nicht bekanntes Gedicht an den Anfang stellen, es ist vor ungefähr fünfzig Jahren entstanden und regt uns trotzdem auch heute noch zum Nachdenken an. Es trägt den Titel: Die zwölf Lichter, Edith Müller-Beck hat es geschrieben.

Aus den Wolken auf die Felder schneit ein daunig weißes Kleid. Und die Tannen in den Wäldern flüstern: Es ist Weihnachtszeit. Haltet ein in eurem Werken! Dieser Tag will stille sein! Aus den schneebemützten Häusern trinkt die Dämmerung Kerzenschein. Nun entzündet jedem Wunsche, den ihr hegt, ein Weihnachtslicht, dass es durch die Welt hinleuchte, bis es Nacht und Dunkel bricht!

Erstes Licht, du leuchtest dem Frieden, heiß ersehnt in unsrer Not!
Zweites Licht, du leuchtest der Freiheit! Drittes Licht, du leuchtest dem Brot!
Viertes Licht, du leuchtest der Einheit, Deutschlands Einheit, leuchte Licht!
Dass aus Osten und aus Westen wieder werde ein Gesicht!
Fünftes Licht, du leuchtest dem Glauben an der Zukunft junge Saat!
Sechstes Licht, du leuchtest der Arbeit! Leuchtest dem Werk und leuchtest der Tat!
Siebtes Licht, du leuchtest den Völkern und der Völker Freundschaftsband!
Achstes Licht, du leuchtest dem einen, unserm deutschen Vaterland!
Neuntes Licht, du leuchtest dem Hause, das uns Heimat gibt und Ruh!
Zehntes Licht, du leuchtest der Liebe – ja der Liebe leuchte du!
Elfte Licht, du leuchtest den Müttern, die des Lebens Hüter sind!
Zwölftes Licht in frohem Glänzen, zwölftes Licht, du leuchtest dem Kind!

Nun ertönt, ihr Weihnachtsglocken! Strahle hell, du Lichterbaum!
Allen Völkern dieser Erde wird in deinem Glanze Raum!
Und als Festauftakt eines der berührendsten Weihnachtsgedichte von Theodor Storm:

*Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.*

WEIHNACHTSLIED

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht; vom Tannenwalde steigen Däfte und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder.
Anbetend, staunend muss ich stehn;
es sinkt auf meine Augenlieder ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.*

*Ich wünsche allen Literaturfreunden ein gesundes und frohes Weihnachtsfest.
Ihr Hans-Georg Schrader*



Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht Ihnen

METALLBAU:
Andreas Fischer

12529 Schönefeld
OT Waßmannsdorf
Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27

*Wir wünschen unseren Kunden
frohe und unbeschwerte Festtage und
alles Gute für die kommende Zeit.*

Verführung zum Fest

Lesebrillen - Individual angefertigt.
Mit Markengläsern in Ihrer Glasstärke zum Komplettpreis

ab 19.99*

*Glas: Cratmen, 0,8mm opt. + 0,2 bis 0,3 opt., opt. - 2,0 opt.

Die Geschenk-Idee
Geschenke für alle Fälle. Bei uns erhältlich!



Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech



15738 Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 10
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Fon (0 33 7 62) 7 19 32
ch.blech@tiscalinet.de

Jetzt NEU! → **Holzvergaserkessel mit Pufferspeicher und Lieferung von Kaminholz**

Kamin- & Ofenstudio CAMINETTI MONTEGRAPPA
Hauptstraße 10 Mo.-Do. 09.00-14.30 Uhr
15741 Bestensee und 16.00-18.00 Uhr
☎ 033763-229 19

FRIEDRICH Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: innenausbau-friedrich@t-online.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Generationstreff Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Eine Betrachtung zu einer neuen (alten) Sportart

Die in diesem Jahr gebildete Radfahrgruppe des Seniorenbeirats führte von April bis Oktober bereits 5 Fahrradtouren durch. Damit wurde dem Wunsch einer Reihe von Senioren nach aktiver Erholung entsprochen. Die Teilnehmer an den Fahrten nahmen wie auch ich diese Form des Fahrradsports gern wahr. Keiner unserer Teilnehmer brach eine Tour aus körperlichen Gründen ab.

Zur Erinnerung an die Fahrten (die längste gefahrene Strecke ging über 66 km), an die Einmaligkeit der Natur und an unsere Landschaft

wurden Fotos angefertigt, die jeder Teilnehmer erhielt. Das untenstehende Bild entstand während eines kurzen Aufenthalts.

Die schönsten Fahrten führten rund um den Zeuthener See, am Notte-Kanal entlang von und nach Mittenwalde, nach Blossin und in die Dubrow.

Für den Erfolg der Radwanderungen war auch das überwiegend warme und sonnige Wetter ausschlaggebend - für uns alle ein Glücksfall. Und nicht zuletzt hat zum Gelingen die Möglichkeit des leiblichen Stärkung beigetra-



Mock
Trauerhilfe
bekannt für beste Bestattungsqualität!

Emser Straße 7, 15738 Zeuthen
☎ (0 33 762) 7 14 95

Bestattungsvorsorge
... früher schon an später denken!

Auf Wunsch
können Sie mit uns Ihre
persönlichen Wünsche regeln
und somit Ihre
Angehörigen entlasten.

gen, die immer vorbereitet waren. Organisation und Leitung lagen in den Händen von Herrn Michael Dittebrand, Mitglied des Seniorenbeirats. Ihm sei an dieser Stelle Dank für seine Arbeit gesagt.

Im November wurden bei einem Treffen der Radfahrgruppe ein Fazit an Erfahrungen gezogen und Vorschläge für Vorhaben im neuen Jahr unterbreitet. Sie sehen - nach Zustimmung aller Teilnehmer - vor eine Fußwanderung nach Wüstemark als Auftakt zum Jahresbeginn, Fahrradtouren rund um Potsdam, um den Scharmützelsee, natürlich auch im Altkreis von Königs Wusterhausen, Fortführung der Fotodokumentation, denn sie verdeutlichen die gefahrenen Strecken als auch die Freude der Teilnehmer.

Abschließend möchte ich einschätzen, dass die Fahrradtouren mit und für Senioren sich bewährt haben - und nicht nur für sie. Vom Umfang her könnten es noch mehr Teilnehmer sein, denn in Gesellschaft ist der Spaß am Fahren noch größer. Überhaupt: Fahrradtouren

tragen wesentlich zum körperlichen Wohlbefinden bei, sie halten einen gesund, stärken das Selbstbewusstsein (Das habe ich geschafft!) und sind einfach schön.
Gisela Tosch
Teilnehmerin an - fast - allen Radfahrten

Veranstaltungsplan Januar '07 (Änderungen vorbehalten)

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

Spiele-Nachmittage mit Frau Heine Generationstreff Zeuthen montags	14.00 Uhr
Gedächtnistraining mit Herrn Dittebrand Mittwoch 10.1.	10.00 Uhr
Kreativzirkel mit Frau Wenzel-Schicht Generationstreff Zeuthen Donnerstag 11.1., 25.1.	9.30 Uhr
Seniorenchor Donnerstag 11.1., 25.1.	14.00 Uhr
Frauen-Sportgruppe mit Frau Neubert Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule freitags	15.15 Uhr
Senioren-Tanz mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V. Männer-Pension, Brückenstraße, Schulzendorf Sonnabend 13.1., 27.1.	14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

(s. auch öffentliche Aushänge des Seniorenbeirats)

„Urlaub kann so schön sein“ , 3. Teil des Videovortrages über Skandinavien von Herrn Zemke Donnerstag 07.12. (eventuell Terminverlegung auf den 30.11.)	14.00 Uhr
„Fontane und die Tonkunst“ - 2. Teil, Kein Weg zu Opern aller Art?, Vortrag von Herrn Dr. Joachim Kleine Donnerstag 18.1.	14.00 Uhr
„Geistig fit in das Frühjahr“ - Übungen und Unterhaltung mit Herrn Michael Dittebrand Donnerstag 1.2.	14.00 Uhr

BERATUNGEN

Sprechstunden des Mieterbunds und zu Rentenfragen finden an jedem 1. Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr statt im Generationstreff statt.

BLB Berliner Lohnsteuerberatung
für Arbeitnehmer e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir
Hilfe in Lohnsteuersachen
einschließlich Kindergeldsachen und der Eigenheimzulage
in folgenden Beratungsstellen:

15738 ZEUTHEN, Oldenburger Str. 55
tel. Terminvereinbarung unter 0 33 7 62 / 70 9 59

15732 EICHWALDE, Schmöckwitzer Str. 54
„Gaststätte zum Stern“
Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr
sonst erreichbar unter Tel.: 0 33 7 62 / 70 9 59



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

in der MAZ berichtete man von Artisten, die hier in Zeuthen gewohnt haben.

Günther Mattern und Gisela Tosch haben sich mit diesem Problem schon seit längerer Zeit beschäftigt.

So hat Günther Mattern für Miersdorf folgendes herausgefunden:

1. Am 12. 8. 1933 kaufte der Artist Paolo Fiochi das Grundstück Waldstraße 5 für 1.600 RM von Frau Klara Hänsel aus Berlin.

Als Herr Mattern 1961 in die Waldstraße 9 einzog, hat er Frau Fiochi noch kennen gelernt. Sie lebte noch einige Jahre. Vom Erzählen erfuhren sie, dass sie als Seiltänzerin arbeitete. Sie war eine kleine zierliche Frau.

2. Am 26. 6. 1923 kaufte der Artist Bruno Rothe aus Berlin den Holzschuppen und die Laube von Herrn Blankenburg in der Teichstraße 15. Im Jahr 1931 war Herr Karl Herrmann der Eigentümer dieses Grundstückes.



3. 1939 gehörte dem Artisten Brenner (72 Jahre) das Grundstück Am Heideberg 5.

Er war viel unterwegs. Das Wohnhaus wurde 1935 gebaut. Ein Mieter verwaltete das Haus bei Abwesenheit. Er ist am 1. 5. 1938 nach Dänemark verzogen. Er soll Jude gewesen sei, seine Frau, die das Grundstück besitzt, ist Christin.

4. Der Artist Friedrich Kaufhold aus Berlin-Neukölln wurde 1925 ins Grundbuch für Miersdorf, Am Heideberg 27 eingetragen. 1929 beantragte er die Ansiedlungsgenehmigung für sein Grundstück. Am 20. 4 1932 stellte er einen Antrag zum Bau eines Trainingsraumes. Dieser wird heute als Garage benutzt. Im Dachgeschoss

wohnte 1936 eine Dame namens Trio Splendid.

5. Der Artist Erich Wuttig aus Berlin stellte am 25. 4. 1928 einen Antrag für ein Siedlungshaus auf dem Grundstück Müggelstraße 3. Er war im Postdienst tätig, 1940 Soldat.

6. Der Artist Arthur Kaulfuß aus Berlin stellte am 29. 1. 1932 den Antrag zum Bau eines Wohnhauses in Miersdorf, Langestraße 41

7. Im Juli 1930 trat auf dem Heideberg der Clown Pepo vor einem großen Kinderpublikum auf – Photo ist noch vorhanden, der Clown ist aber nicht erkennbar.

Das sind die Miersdorfer Artisten. In Zeuthen hatten sich auch einige etabliert.

Einer davon ist der Artist Leinert, der in der Eichenallee 9 wohnte.

Aus ihren Erinnerungen berichteten Herr Siegfried Schorradt und Herr Wiesner.

Leinert war ein Sensationsartist, der sich mit einer Kanone über eine größere Entfernung schießen ließ.

Diese Kanone wurde von der Roten Armee zum Siebertplatz transportiert und stand dort einige Zeit. Der Abschuss erfolgte mit einer starken Druckfeder. Wo sie dann geblieben ist, kann nicht mehr festgestellt werden.

Der Artist ist aber 1945 in Zeuthen noch einmal aufgetreten, und zwar auf dem Gelände des damaligen Postinstitutes (heute DESY). Allerdings nicht mit seiner Kanone, sondern mit dem Schlitten wagte er den Sprung über die Tiefe, so wie es auf dem uns vorliegenden Plakat dargestellt wird. Außerdem trat dort noch die „Traber-Truppe“ auf, die Hochseilakrobatik zeigte, allerdings mit Netzabsicherung, wie unsere beiden oben genannten Augenzeugen berichten.

Sie sehen, liebe Heimatfreunde, es war damals schon allerhand in Zeuthen los.

Ihr Hans-Georg Schrader

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: jeweils der **erste Freitag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

5. Januar 2007 „Die profanen Stunden des Glücks“ von Renate Feyl

Im Roman wird sehr eindrucksvoll das Leben der Sophie von La Roche (1731 – 1807) beschrieben, eine der ersten Romanschriftstellerinnen und Jugendliebe von Wieland. Sie ist die Großmutter von Clemens und Bettina Brentano. Als ihr Mann, der Regierungskanzler von Kurtrier, aus politischen Gründen gestürzt wird, ergreift sie die Initiative, um die Familie vor dem finanziellen Ruin zu retten. Sie macht sich selbständig und wird Verlegerin der Zeitschrift „Pomona für Teutschlands Töchter“. Dabei schreibt sie die Beiträge selbst, organisiert den Druck, den Vertrieb sowie die gesamte Buchhaltung. Die Lebensgeschichte dieser beeindruckenden Frau ist eingebettet in die Beschreibung humorvoller und tragischer Episoden wichtiger Personen dieser Zeit, wie z. B. Frau Goethe und deren Sohn, Lenz, Schiller, Klopstock.

02. Februar 2007 Thema: Bertholt Brecht

Im vergangenen Jahr, dem 50. Todesjahr dieses großen Dichters, wurde Bertholt Brecht vielfältig geehrt und umjubelt. Dieser Mann mit seinen interessanten „Nebenfrauen“ und der ebenfalls sehr berühmten und geachteten „Hauptfrau“ (aus: C. Stern „Männer lieben anders“) wird Gegenstand dieses abwechslungsreichen und humorvollen Themenabends sein.

Eintritt: Ausspruch, Vers, Poem, Episode, Lied von oder über B. Brecht.

2. März 2007 „Im Schatten der goldenen Moschee“ von Maria Laufenberg

Als die 18jährige Maria, Tochter aus gutem Hause, den irakischen Studenten Karim kennen lernt, ist sie sofort von ihm fasziniert. Gegen den Willen ihrer Eltern heiraten die beiden. Fünf Jahre später ziehen sie mit ihren Kindern aus Deutschland in den Irak. Doch das Leben in Bagdad ist ganz anders, als Karim es ihr geschildert hat. Als dann der Golfkrieg ausbricht und Bomben auf Bagdad fallen, wird das Leben immer schwerer. Aber die junge Frau bemüht sich darum, Land und Leute zu verstehen und sie erkennt, dass beide Kulturen ihre Vorzüge haben. Durch die tiefe Liebe zwischen Maria und Karim ist es ein anrührendes Buch, welches uns die Welt der Araber näher bringt - in diesen Zeiten der sich immer weiter vertiefenden Distanz zwischen dem Christentum und dem Islam ein sehr wichtiger Schritt. (amazon)

13. April 2007 „Ladylike“ von Ingrid Noll

(Achtung: wegen Ostern am zweiten Freitag im Monat!)

Ingrid Noll beschreibt in ihrer humorvollen fast sarkastischen Weise die Sonnen- und Schattenseiten des Älterwerdens. Zwei Freundinnen beziehen nach dem Tod der Partner gemeinsam ein Haus. Später kommt ihr Tanzpartner aus der Teenagerzeit hinzu. So nehmen ungeahnte Überraschungen, Missverständnisse und fintenreiche Winkelzüge ihren Lauf und – auch da bleibt die Autorin sich treu – führen zu so manch versehentlichem Exitus.

Wir beraten Sie gern unverbindlich!

Mock

Trauerhilfe
bekommt für beste Bestattungsqualität!

**z.B.: Sterbegeldversicherung
70 jähriger Mann
Versicherungssumme:
2000,00 EUR
monatl. 17,97 EUR**

☎ (0 33 762) 7 14 95

Emser Straße 7, 15738 Zeuthen

- finanzielle Entlastung der Angehörigen
- sofortiger Versicherungsschutz
- keine Gesundheitsprüfung
- Abschluss bis 85. Lebensjahr

„Es wäre eine Freude zu leben“, so die Schauspielerin Valerie von Martens, „wenn jeder nur die Hälfte von dem täte, was er von anderen verlangt.“

Das ist wohl war.

Doch es gibt Menschen, die vor allem darauf sehen, was sie selber tun können. Und mir ist es jetzt eine Freude, heute die Gelegenheit zu haben, Menschen zu würdigen, die weit mehr als die Hälfte von dem tun, was gemeinhin verlangt wird. Heute stehen diese Menschen im Vordergrund, die sich für andere einsetzen und die zum Wohle unseres Gemeinwesens tätig werden.

Deshalb freue ich mich sehr, meine Damen und Herren, die Sie eher im Stillen wirken, heute einmal im Rampenlicht stehen und dass das, was Sie tun in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt wird.

Das ist mehr als verdient. Denn Mitmenschlichkeit oder Gemein-sinn lassen sich nicht verordnen oder einfordern und mitmenschliches Handeln hat, ganz gleich, worauf es sich richtet, einen höheren Wert als alles, was sich in Euro und Cent messen lässt.

Eigentlich wissen das alle, doch Sie, meine Damen und Herren, handeln auch danach, auf unterschiedlichste Weise und den verschiedensten Feldern ehrenamtlicher Tätigkeit.

Doch für Sie alle gilt: Sie haben eine Aufgabe für sich gefunden, die Sie gern übernehmen und die

Sie gut ausfüllen. Zuverlässig, kompetent und ohne Entgelt gehen Sie alle mehrere Stunden in der Woche in Ihrer eigentlich freien Zeit Ihrer selbst gewählten Verpflichtung nach. Und dafür möchte ich Ihnen heute danken. Denn Ihr Engagement macht das Leben menschlicher. Ich weiß, Sie empfinden Ihr Handeln als Selbstverständlichkeit, als nichts Besonderes. Für Sie gehört Ihr Ehrenamt, Ihr freiwilliges Tun einfach zu Ihrem Leben dazu. Es ist Teil Ihres Alltages geworden.

Damit zeigen Sie, dass es in unserer Gesellschaft, allen Unkenrufen zum Trotz, nach wie vor Mitmenschlichkeit und Solidarität gibt. Das Wort von der sozialen Kälte trifft allenfalls einen Teilbereich, wir kennen und erleben auch immer wieder selbstverständliches soziales Handeln. Das zeigt sich Tag für Tag, wenn Menschen wie Sie ihren freiwillig übernommenen Aufgaben nachgehen. Und weil uns, der Gemeindevertretung und mir und dem Auswahlgremium das so wichtig ist, möchten wir Ihnen heute unsere Anerkennung aussprechen.

Mit Ihrem Wirken geben Sie bürgerschaftlichem Engagement ein Gesicht. Ein individuelles, ein konkretes Beispiel sagt immer mehr als abstrakte Bereiche oder nüchterne Zahlen, denn es spricht die Menschen unmittelbar und auch

emotional an. Wer sich anschaut, was Sie tun, der sieht ganz schnell, wie viel Menschen anderen Menschen geben oder für ihr Umfeld tun können. Und das regt, wie ich denke und hoffe, zur Nachahmung an.

Denn auch das ist, neben der Würdigung Ihres Tuns, Sinn und Zweck dieser Veranstaltung: für bürgerschaftliches Engagement zu werben. Heute ist zu erfahren, wie viel es bringt, einfach im eigenen Umkreis die Augen offen zu halten und da anzupacken, wo es nötig ist. Es gibt ja unendlich viele Möglichkeiten, sich einzubringen und aktiv zu werden.

Menschen, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, ihre Erfahrungen und ihre Energie für andere nutzen möchten, werden stets gern gesehen.

Ich kann nur immer wieder sagen: Aktive werden stets gebraucht.

Meine Damen und Herren,

Die Gesellschaft, das sind wir alle, und deshalb sind auch alle gefragt, wenn es um gesellschaftliche Aufgaben geht. Und genauso sehen das auch die Bürgerinnen und Bürger hier bei uns. Wir brauchen uns ja nur kurz zu fragen, wo überall Freiwillige tätig sind, und uns wird sofort klar, wie viel unsere Gesellschaft ihnen verdankt. All die vielen Vereine und unsere sozialen

Dienste, unser Kulturleben und der Sport, sie alle werden durch die Aktivitäten ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter gestützt und gestärkt.

Diese Aktivitäten bringen Lebensqualität.

Einen Gewinn erfahren aber auch die Menschen, die diese Hilfe oder Unterstützung leisten. Denn sie machen neue Erfahrungen und lernen neue Leute kennen, sie erleben es wieder oder ganz unmittelbar, dass sie gebraucht werden, sie können zeigen, was alles in ihnen steckt. Ein Ehrenamt zu übernehmen ist auch Weg, sich selbst zu verwirklichen. Und es macht Freude, was Sie, meine Damen und Herren, sicher gern bestätigen werden. Es macht Freude, etwas auf die Beine zu stellen, ein Problem zu lösen oder anderen weiterzuhelfen.

Und nicht zuletzt bringt ehrenamtliches Tun einen Gewinn für jede Gemeinde. Wenn Bürgerinnen und Bürger Verantwortung für andere und das Gemeinwohl übernehmen, stärkt das den Zusammenhalt und die Bindekräfte, auf die jede Gesellschaft angewiesen ist. Denn wenn die Menschen nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere beziehungsweise ihr Umfeld Verantwortung übernehmen, dann kommen wir weiter.

Unser Ort braucht eine Kultur freiwilligen Engagements. Und diese Kultur möchten wir weiterentwickeln. Dafür gibt es gute Voraussetzungen. Das zeigen Sie, meine Damen und Herren, die Sie sich schon lange engagieren und viele andere.

Bürgerschaftliches Engagement ist eine wesentliche Stütze, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen.

Engagement macht stark. Und weil das so ist und Engagement darüber hinaus einen jeden bereichert, ist es mir eine Freude, heute wieder einmal engagierte Menschen aus unserer Gemeinde und darüber hinaus zu würdigen.

„Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden...“

Mark Twain



Standardinformationen

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Tel.-Nummer: 03 37 62/ 75 3 - 0
FAX-Nummer: 03 37 62/ 75 35 75
Sekretariat des Bürgermeisters 500
buergermeister@zeuthen.de Fax: 503
Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 514
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511
Steuern steuern@zeuthen.de 521
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 533
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 533
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 534
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 545
KITA-Angelegenheiten
KITA-Zeuthen kita@zeuthen.de 550
KITA-Miersdorf kitamiers@zeuthen.de 551
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560
Grundstücksverwaltung horn@zeuthen.de 568

Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa.zeuthen@t-online.de 8 16 73
Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56
bauhof@zeuthen.de
Wohnungsamt, Dorfstraße 13; Fax: 4 50 06 19
Frau Broscheit 4 50 06 13 Frau Schön 4 50 06 14
wohnungsverwaltung@zeuthen.de
Gesamtschule „Paul Dessau“ Tel.: 7 19 87 Fax: 9 22 94
Grundschule am Wald 84 00 8 40 27
KITA Dorfstraße 4 7 20 00
KITA Dorfstraße 23 9 28 67
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13
Seebad Miersdorf 7 11 53
Jugendhaus, Dorfstr. 12 22 55 99

Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 030 / 6750 2-232/233
Sprechzeiten:
Montag 09.00-11.00 Uhr
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag 09.00-11.00 Uhr
Standesamt 030 / 6750 2-238/239

Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr
Sonabend: 10.00 - 13.00 Uhr

Montag & Mittwoch geschlossen!

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes
Cottbus 0355/632-0

Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeihauptmeister Preuß und Polizeihauptmeister Geier. Tel.: 7 19 46
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die **Wasserschutzpolizeiwache** befindet sich in der Hafestraße 8 in Königs Wusterhausen und ist unter Telefon **(03375) 21 63 55** oder **21 81 67** zu erreichen.

Die Wache ist täglich von 8-18 Uhr besetzt:

Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80
Wasserversorgung/Havarie 0800 / 88 070 88
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 52 02 - 12
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 24 19 430
0180 / 139 32 00
EDIS – Energie Nord AG 0180 / 12 13 14 0

Evangelisches Kirchengemeinde Zeuthen

Oldenburger Str. 29 Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31
Pfarrer der Kirchengemeinde Zeuthen:
Dr. Malte Lippmann Tel. 03 3 75 / 50 11 04
0171/52 81 280
Pfarrer der Kirchengemeinde Miersdorf:
Christine Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39
Fax: 0 30 / 67 81 383

Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014
Ortschronisten im Generationstreff Tel.: 0174/7857 512
Heimatstube, Dorfstraße 8

Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)
Straße der Freiheit 60-63 Tel.: 7 20 51

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de



Wohin mit dem alten Weihnachtsbaum?



Die Feuerwehr Zeuthen lädt ein:
Zum 3. Zeuthener „KNUTTFEST“
 am 13. Januar 2007

„KNUT“ ist ursprünglich eine schwedische Tradition, bei der die
 ausgedienten Weihnachtsbäume entsorgt werden.
 Unser „KNUTTFEST“ soll Groß und Klein eine Gelegenheit bieten,
 bei einem gemütlichen Abend alte Weihnachtsbäume in einem großen Lager-
 feuer stimmungsvoll und originell zu entsorgen. Für unsere kleinen
 Besucher veranstalten wir einen Lampionumzug.

Wann?

Samstag, 13.01.2007
 ab 17:00 Uhr Lampionumzug
 im Anschluss Lagerfeuer

Wo?

Feuerwehr Zeuthen, Alte Poststraße
 (Nähe S-Bahnhof Zeuthen)

Was gibt's?

Lampionumzug für die Kinder
 Großes Lagerfeuer
 musikalische Unterhaltung
 Leckeres vom Grill
 Heiße und kalte Getränke
 und viele andere Leckereien ...

Für jeden mitgebrachten
 Weihnachtsbaum gibt's
 einen Glühwein gratis.

(1 pro Person und Baum)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
 Ihre Feuerwehr Zeuthen – Löschzug Zeuthen

Wir weisen darauf hin, dass das Mitbringen von Glasflaschen nicht gestattet ist.

landes jugend sinfonie orchester
BRANDENBURG

Neujahrskonzert 2007

Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4

Sonnabend, den 6. Januar 2007

19.00 Uhr

Das Landesjugendsinfonieorchester Brandenburg spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Bedrich Smetana und Johann Strauß

Künstlerische Leitung: Peter Aderhold

Die Eintrittspreise sind gestaffelt und betragen in €:
Reihen 1-6: 18,- /erm. 16,- Reihen 7-12: 16,-/erm. 14,-, Reihen 13 –24: 14,-/erm. 12,-.
Ermäßigungen gibt es für Schüler, Studenten und Rentner. Einlass ab 18.30 Uhr

Vorverkaufskassen sind:

in Königs Wusterhausen – Musikladen Brusgatis (Bahnhofstraße),
in Zeuthen: Reisebüro Steinhöfel (Miersdorfer Chaussee), Geschenkideen Ribbeck (Schulzendorfer Straße),
Lord –Shop (am Bahnhof),
in Eichwalde: Buchhandlung Schattauer und Reisebüro Rieck (beide Bahnhofstraße).

Rückfragen möglich unter : 033762- 753 540, Fax: 033762 – 753 532 oder per e-mail: suendermann@zeuthen.de

Veranstalter: Gemeinde Zeuthen

Das Konzert wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und freundlich unterstützt von

e-on | edis

